

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Außenstände

aus dem Jahr 1921 und dem Monat Januar 1922

bitte ich

bis 31. März 1922 zu begleichen.

Postcheckkonto: Köln 50 860

Nach dem 31. März 1922 kann ich den in Frage kommenden Firmen nur gegen Voreinsendung des Betrages bzw. Nachnahme liefern und muß Zielkonten streichen.

Köln a. Rh., Badstraße 1
9. März 1922

Hermann Schaffstein

Alle Veränderungen Ihrer Firma

Bestwechsel, Verlegung des Geschäftlokals, Prokura-Erstellungen u. -Erschungen, Kommissionärwechsel, Anschluß an den Fernsprecher, Eröffnung eines Postcheckkontos, sowie alle sonst für das Adreßbuch geeignete Notizen wolle man stets direkt melden an die

Redaktion d. Adreßbuchs d. Deutschen Buchhandels
Leipzig, Gerichtsweg 26
Deutsches Buchhändlerhaus

Wir bitten, alle unsere Lieferungen, die unter der Voraussetzung unmittelbarer Zahlungsüberweisung ausgeführt wurden, spätestens 8 Tage nach Empfang zu bezahlen.

Die hohen Portokosten zwingen uns, für etwaige Erinnerungsschreiben die Portokosten zu belasten, wie wir uns auch vorbehalten, nach Ablauf der obengenannten Frist ohne besondere Anzeige den betreffenden Betrag durch Postnachnahme unter Zuziehung des dafür aufgewendeten Portobetrages zu erheben.

Sollte Zahlungsverweigerung vorkommen, müßten wir die entstandenen Portokosten in Rechnung stellen.

Gegebenenfalls werden wir uns auf diese dreimal veröffentlichte Anzeige beziehen.

Staatspolitischer Verlag G. m. b. H.
Berlin SW 48, Friedrichstraße 226.

Bonner Sortimenter.

Wir erklären uns mit der jetzt von den meisten Verlegern geforderten Kontenabrechnung ohne Auszug nicht einverstanden. Wir bitten die Verleger, bei denen wir Konto haben, uns Auszüge über Leipzig zuzusenden und die Zahlungsfrist bis zum 25. des ersten Monats im Quartal — bei Monatskonten des folgenden Monats — zu erweitern. Durch Fortfall des Auszuges werden die Spesen erhöht statt vermindert. Die Bonner Verleger werden auch weiterhin Kontoauszüge versenden.

Verleger, deren Sendungen sofort nach Erhalt zahlbar sind, sollten in Anbetracht der Verkehr- und Allgemeinverhältnisse im besetzten Gebiet die Zahlungsfrist auf 30 Tage festsetzen.

Ferner bitten wir um möglichst genaues Einhalten der vereinbarten Rabatt- und Portosätze, um die hohen Reklamationsspesen zu sparen. Pakete und Kreuzbänder sind voll auszunützen; das Übergewicht der Pakete ist durch Kreuzbänder zu vermeiden. (Statt 1 Sechskilo-Paket 1 Fünfkilo-Paket und 1 Ein-Kilo-Kreuzband!)

Die an und für sich schon schwere Lage der Sortimenter im besetzten Gebiet durch übergroße Spesenbelastung und Kleinlichkeit bei der Lieferung noch schwieriger zu gestalten, liegt nicht im Interesse des Verlages.

Bonn, den 6. III. 1922

Bonner Sortimenter.

Hermann Behrendt, Buchhandlg. Friedrich Cohen
M. Lempertz' Buchhandlung u. Antiquariat
Otto Paul's Buchhandlung, Ludwig Röhrscheid

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge

Kaufgesuche.

Verlagsrechte mit u. o. Verlagsrecht, Blatten usw. kaufen bar
Dr. Karl Meier, G. m. b. H., Leipzig-W.

Verlagsbuchhandlungen — Verlagsgruppen werden durch meine Vermittlung **zu kaufen gesucht**. Kapital ist in jeder Höhe vorhanden. Angebote erbittet:
Carl Schulz, Breslau 10, Enderstr. 8.

Fertige Bücher.

Preiserhöhung.

Infolge der noch enorm fortschreitenden allgemeinen Verteuerung haben wir ab 10. März d. J. den Teuerungszuschlag auf die Grundpreise unserer Verlagswerke auf

300⁰⁰/100

festgesetzt. Eine Ausnahme bilden: die Schulbücher, die pädagogischen Schriften von Ostermann u. Wegener, die Schöfferschen Schriften, sowie die nach dem 1. Januar 1919 gedruckten und neu gebundenen Werke, für welche die Preise, einschl. Verlegerzuschlag, besonders festgesetzt sind.

Schulze'sche Hof-Buchdruckerei und Verlagsbuchhandlung
(R. Schwarz), Oldenburg i. O.

Vom 1. März an erhebe ich auf meine bis zum Jahre 1918 erschienenen Verlagswerke 300 Prozent Teuerungszuschlag, auf die seit 1919 erschienenen Werke und die „Zeitschrift für französische Sprache und Literatur“ neuesten Band 100% Teuerungszuschlag.

Zu diesen Preisen kommt fürs Ausland ein Valutazuschlag von 200, bzw. 150 Prozent.

Schulbücher werden ohne Teuerungszuschlag geliefert!

Jena.

Wilhelm Gronau Verlag.

Nach der

Tschechoslowakei

liefern ich die Werke meines Verlages von heute ab

ohne Valutazuschlag.

Leipzig, 14. März 1922.

Georg Thieme.